

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von Christoph Samuel John.

John, Christoph Samuel

Tarangambadi, 23.04.1789-19.12.1790

Dezember 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187231)

25
 in der ¹ten Abtheilung des 1. g. Kleins
 mit ²ten Ceylonischen ³ten ⁴ten ⁵ten ⁶ten ⁷ten ⁸ten ⁹ten ¹⁰ten ¹¹ten ¹²ten ¹³ten ¹⁴ten ¹⁵ten ¹⁶ten ¹⁷ten ¹⁸ten ¹⁹ten ²⁰ten ²¹ten ²²ten ²³ten ²⁴ten ²⁵ten ²⁶ten ²⁷ten ²⁸ten ²⁹ten ³⁰ten ³¹ten ³²ten ³³ten ³⁴ten ³⁵ten ³⁶ten ³⁷ten ³⁸ten ³⁹ten ⁴⁰ten ⁴¹ten ⁴²ten ⁴³ten ⁴⁴ten ⁴⁵ten ⁴⁶ten ⁴⁷ten ⁴⁸ten ⁴⁹ten ⁵⁰ten ⁵¹ten ⁵²ten ⁵³ten ⁵⁴ten ⁵⁵ten ⁵⁶ten ⁵⁷ten ⁵⁸ten ⁵⁹ten ⁶⁰ten ⁶¹ten ⁶²ten ⁶³ten ⁶⁴ten ⁶⁵ten ⁶⁶ten ⁶⁷ten ⁶⁸ten ⁶⁹ten ⁷⁰ten ⁷¹ten ⁷²ten ⁷³ten ⁷⁴ten ⁷⁵ten ⁷⁶ten ⁷⁷ten ⁷⁸ten ⁷⁹ten ⁸⁰ten ⁸¹ten ⁸²ten ⁸³ten ⁸⁴ten ⁸⁵ten ⁸⁶ten ⁸⁷ten ⁸⁸ten ⁸⁹ten ⁹⁰ten ⁹¹ten ⁹²ten ⁹³ten ⁹⁴ten ⁹⁵ten ⁹⁶ten ⁹⁷ten ⁹⁸ten ⁹⁹ten ¹⁰⁰ten ¹⁰¹ten ¹⁰²ten ¹⁰³ten ¹⁰⁴ten ¹⁰⁵ten ¹⁰⁶ten ¹⁰⁷ten ¹⁰⁸ten ¹⁰⁹ten ¹¹⁰ten ¹¹¹ten ¹¹²ten ¹¹³ten ¹¹⁴ten ¹¹⁵ten ¹¹⁶ten ¹¹⁷ten ¹¹⁸ten ¹¹⁹ten ¹²⁰ten ¹²¹ten ¹²²ten ¹²³ten ¹²⁴ten ¹²⁵ten ¹²⁶ten ¹²⁷ten ¹²⁸ten ¹²⁹ten ¹³⁰ten ¹³¹ten ¹³²ten ¹³³ten ¹³⁴ten ¹³⁵ten ¹³⁶ten ¹³⁷ten ¹³⁸ten ¹³⁹ten ¹⁴⁰ten ¹⁴¹ten ¹⁴²ten ¹⁴³ten ¹⁴⁴ten ¹⁴⁵ten ¹⁴⁶ten ¹⁴⁷ten ¹⁴⁸ten ¹⁴⁹ten ¹⁵⁰ten ¹⁵¹ten ¹⁵²ten ¹⁵³ten ¹⁵⁴ten ¹⁵⁵ten ¹⁵⁶ten ¹⁵⁷ten ¹⁵⁸ten ¹⁵⁹ten ¹⁶⁰ten ¹⁶¹ten ¹⁶²ten ¹⁶³ten ¹⁶⁴ten ¹⁶⁵ten ¹⁶⁶ten ¹⁶⁷ten ¹⁶⁸ten ¹⁶⁹ten ¹⁷⁰ten ¹⁷¹ten ¹⁷²ten ¹⁷³ten ¹⁷⁴ten ¹⁷⁵ten ¹⁷⁶ten ¹⁷⁷ten ¹⁷⁸ten ¹⁷⁹ten ¹⁸⁰ten ¹⁸¹ten ¹⁸²ten ¹⁸³ten ¹⁸⁴ten ¹⁸⁵ten ¹⁸⁶ten ¹⁸⁷ten ¹⁸⁸ten ¹⁸⁹ten ¹⁹⁰ten ¹⁹¹ten ¹⁹²ten ¹⁹³ten ¹⁹⁴ten ¹⁹⁵ten ¹⁹⁶ten ¹⁹⁷ten ¹⁹⁸ten ¹⁹⁹ten ²⁰⁰ten ²⁰¹ten ²⁰²ten ²⁰³ten ²⁰⁴ten ²⁰⁵ten ²⁰⁶ten ²⁰⁷ten ²⁰⁸ten ²⁰⁹ten ²¹⁰ten ²¹¹ten ²¹²ten ²¹³ten ²¹⁴ten ²¹⁵ten ²¹⁶ten ²¹⁷ten ²¹⁸ten ²¹⁹ten ²²⁰ten ²²¹ten ²²²ten ²²³ten ²²⁴ten ²²⁵ten ²²⁶ten ²²⁷ten ²²⁸ten ²²⁹ten ²³⁰ten ²³¹ten ²³²ten ²³³ten ²³⁴ten ²³⁵ten ²³⁶ten ²³⁷ten ²³⁸ten ²³⁹ten ²⁴⁰ten ²⁴¹ten ²⁴²ten ²⁴³ten ²⁴⁴ten ²⁴⁵ten ²⁴⁶ten ²⁴⁷ten ²⁴⁸ten ²⁴⁹ten ²⁵⁰ten ²⁵¹ten ²⁵²ten ²⁵³ten ²⁵⁴ten ²⁵⁵ten ²⁵⁶ten ²⁵⁷ten ²⁵⁸ten ²⁵⁹ten ²⁶⁰ten ²⁶¹ten ²⁶²ten ²⁶³ten ²⁶⁴ten ²⁶⁵ten ²⁶⁶ten ²⁶⁷ten ²⁶⁸ten ²⁶⁹ten ²⁷⁰ten ²⁷¹ten ²⁷²ten ²⁷³ten ²⁷⁴ten ²⁷⁵ten ²⁷⁶ten ²⁷⁷ten ²⁷⁸ten ²⁷⁹ten ²⁸⁰ten ²⁸¹ten ²⁸²ten ²⁸³ten ²⁸⁴ten ²⁸⁵ten ²⁸⁶ten ²⁸⁷ten ²⁸⁸ten ²⁸⁹ten ²⁹⁰ten ²⁹¹ten ²⁹²ten ²⁹³ten ²⁹⁴ten ²⁹⁵ten ²⁹⁶ten ²⁹⁷ten ²⁹⁸ten ²⁹⁹ten ³⁰⁰ten ³⁰¹ten ³⁰²ten ³⁰³ten ³⁰⁴ten ³⁰⁵ten ³⁰⁶ten ³⁰⁷ten ³⁰⁸ten ³⁰⁹ten ³¹⁰ten ³¹¹ten ³¹²ten ³¹³ten ³¹⁴ten ³¹⁵ten ³¹⁶ten ³¹⁷ten ³¹⁸ten ³¹⁹ten ³²⁰ten ³²¹ten ³²²ten ³²³ten ³²⁴ten ³²⁵ten ³²⁶ten ³²⁷ten ³²⁸ten ³²⁹ten ³³⁰ten ³³¹ten ³³²ten ³³³ten ³³⁴ten ³³⁵ten ³³⁶ten ³³⁷ten ³³⁸ten ³³⁹ten ³⁴⁰ten ³⁴¹ten ³⁴²ten ³⁴³ten ³⁴⁴ten ³⁴⁵ten ³⁴⁶ten ³⁴⁷ten ³⁴⁸ten ³⁴⁹ten ³⁵⁰ten ³⁵¹ten ³⁵²ten ³⁵³ten ³⁵⁴ten ³⁵⁵ten ³⁵⁶ten ³⁵⁷ten ³⁵⁸ten ³⁵⁹ten ³⁶⁰ten ³⁶¹ten ³⁶²ten ³⁶³ten ³⁶⁴ten ³⁶⁵ten ³⁶⁶ten ³⁶⁷ten ³⁶⁸ten ³⁶⁹ten ³⁷⁰ten ³⁷¹ten ³⁷²ten ³⁷³ten ³⁷⁴ten ³⁷⁵ten ³⁷⁶ten ³⁷⁷ten ³⁷⁸ten ³⁷⁹ten ³⁸⁰ten ³⁸¹ten ³⁸²ten ³⁸³ten ³⁸⁴ten ³⁸⁵ten ³⁸⁶ten ³⁸⁷ten ³⁸⁸ten ³⁸⁹ten ³⁹⁰ten ³⁹¹ten ³⁹²ten ³⁹³ten ³⁹⁴ten ³⁹⁵ten ³⁹⁶ten ³⁹⁷ten ³⁹⁸ten ³⁹⁹ten ⁴⁰⁰ten ⁴⁰¹ten ⁴⁰²ten ⁴⁰³ten ⁴⁰⁴ten ⁴⁰⁵ten ⁴⁰⁶ten ⁴⁰⁷ten ⁴⁰⁸ten ⁴⁰⁹ten ⁴¹⁰ten ⁴¹¹ten ⁴¹²ten ⁴¹³ten ⁴¹⁴ten ⁴¹⁵ten ⁴¹⁶ten ⁴¹⁷ten

aus dem heiligen Pfleger so sein Alter
noch nicht so sehr würde geachtet haben.
Endlich kam die Kunde von der
seiner Mündigkeit d. Geburt und seiner
sof. Hohenstellung. Man glaubte, dass
so wie ein Kind gleichsam aus dem
ausgehen würde. Allein es nicht nur
einige Personen volle Mündigkeit,
da es in der Welt vor seiner
an der linken Seite des Kopfes so
großes Gefäß der Krone aufsteht
d. über das Gefäß der Krone
die Arterien gehen, die die
Lebenskraft. Da wie der
zu sein können, fand man es
unmöglich, dass es über der
Geburt seiner Mündigkeit. Wie
viele Jahre gab es bei der
so hat es sich in der
Ist es nicht, so ist es
nicht d. Pfleger, da es
aber selbst nicht so
Auch selbst man der
es, dass es sich so
kann, d. die Mündigkeit
kann es selbst man, Geist
seiner Geistes, zu
beide es über die d. Pfleger
der Geistes, über die d. Pfleger
beide man der Kopf zu
H. d. d.
H. d.

Versatz des Jahres 1790.

Wiedersin hat auch der Herr gesellen mit ge-
nügen in. Tatkollerer Tode unglück war
Tinsel bey dem Vließ Tinsel in vieler
Abficht für die Mission d. unsern Gensien
sehr unbedeutend jedoch sehr.

Der Ende 200000 Br. Kousenig hat
auch unsehr in der Gensien rinen, da
sind sie fienwied genuss. Moskow
haben, sieben die Efsen d. Kousenig
die sie von Tinsel gien. Mäher selbst
tadellos rinen d. sich selbst die rinen
süßend. Abgesehen von gegeben. Lier
Erf. Kousenig sagte: Gott hat unsehr
zu sich ~~unsehr~~ in seiner Kousenig d. Gensien
eingeführt d. ihr beyd. Kousenig allein
nach ~~unsehr~~ unsehr d. Gensien
zu besorgen. Die Mäher d. Lier die
Kinder Gensien auf gegeben. Lier die
Mäher selbst, so unsehr ihr beyd. mit
unsehr selbst die Mäher Tinsel Lier
beide unsehr d. Gensien Lier.

Lier unsehr d. Gensien sich selbst. Lier selbst
unsehr d. Gensien Lier zu Lier d. Lier
Arbeit ist sehr viel. Gott wolle uns
hören zu Tode d. Lier d. Lier Gensien
unsehr unsehr d. Lier d. Lier. Lier
Lier die Gensien in der Pfalz Lier
gottselig. Lier selbst, Lier selbst
unsehr Gensien: Lier selbst Lier Lier
Lier

Streu

Handwritten text in German, likely a letter or a religious document. The text is written in a cursive script and is somewhat faded. It appears to be a letter from a religious figure, possibly a pastor or a monk, to a family. The text discusses the state of the family, the health of the children, and the spiritual well-being of the family. It mentions the death of a child and the hope for the future. The text is written in a simple, direct style, with many small words and phrases. The handwriting is somewhat shaky, suggesting it was written by hand. The paper is aged and has some staining.

Handwritten text in German, likely a letter or a religious document. The text is written in a cursive script and is somewhat faded. It appears to be a letter from a religious figure, possibly a pastor or a monk, to a family. The text discusses the state of the family, the health of the children, and the spiritual well-being of the family. It mentions the death of a child and the hope for the future. The text is written in a simple, direct style, with many small words and phrases. The handwriting is somewhat shaky, suggesting it was written by hand. The paper is aged and has some staining.

[illegible]

jauchte der Kauerer S. Katherar an, und
wird, besetzt, geplündert als die Feinde
in Brand gesteckt. Nach Divakshinagally
wurde mit einer Belagerung d. Kauerer
besetzt, wozu alle Jäger fertig waren.
Nachdem die Feinde, die die Kauerer anführten
Räuber vertrieben, ist auch die Feinde über
die Bewohner der Gegend, Landt. Nach
Landt Ebnepfer, d. Landt Ebnepfer selbst
wurde, gestochen als Feinde einer, seiner
Zugführer Art. - Ganz nach dem
Gott aber gleichsam durch einen, dessen
Welt eingestrichen, d. von der Feinde
von Feinde besetzt, da aber jene
flüchte zur Zeit der Ausbreitung der Feinde
so stark aufstellen, d. die Feinde über
sich, konnten. Ja der Feind ist die
Feindliche Hand d. der Feinde, auf
den Gott selbst zu besetzen, d. die
Feindliche Hand d. der Feinde, auf
den Gott selbst zu besetzen, d. die
Feinde noch in der Feinde der Feinde
Feinde, da aber von aller Bedeutung
ganz verblüht war d. die Feinde
an der Gegend der Carnatic sind
mitgenommen worden. Diese vorzügliche
Möglichkeit Gottes ist von und von der
Welt d. der Feinde so stark auf
besetzt ist, wurde, nach dem Feinde
ist d. Feinde in der Feinde vorgesetzt
wurde.

